



Gewinn-Faktor Fahrrad

ein Wettbewerb zur Förderung des
Fahrrads im Berufsverkehr

in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Jahre 2001 bis 2006

Gewinn-Faktor Fahrrad

- Konzept
- Ergebnisse
- Beispiele
- Ausblick



Zielgruppe



Zielgruppe des
Wettbewerbs:

Entscheidungsträger
in Unternehmen und
Behörden
mit mindestens 3
Beschäftigten

Ziele

- Vielfältige Vorteile bewusst machen:
- geringe Kosten, Gesundheit, Mitarbeiterzufriedenheit, Umwelt
- Entscheidungsträger zur Förderung des Fahrrads motivieren
- Neue Maßnahmen anstoßen
- Rahmenbedingungen für Rad fahrende Mitarbeiter verbessern
- Werbung für das Fahrrad im Berufsverkehr - Imagekampagne

Ziele

Anerkennung des
Fahrrads als
vollwertiges und
gleichberechtigtes
Verkehrsmittel



Auswertung

- Begleitung durch Jury
- 8 Seiten Fragebogen mit 60 Auswertungskriterien
Infrastruktur / Service / Aktionen
- Punktebewertung
- Vor-Ort -Besuche bei jeweils 10-16 Bewerbern
 - Angaben überprüfen
 - persönlichen Eindruck erhalten
 - Kontakte knüpfen

Ergebnisse kommunizieren

- Preisverleihung durch Staatssekretär für Wirtschaft und Verkehr
- Fachtagung
- Rückmeldung an Teilnehmer
- Broschüre
- Abschlussbericht



Preise



1 Überdachung
“Hasseldiek” + Bügel



Fahrräder



Ortlieb Aktentaschen



Kieler Bügel

Förderer



Landes-
hauptstadt Kiel



Bike and
Ride,
Lübeck



Neudeck & Dransfeld
Bau- Industrie- Kommunalbedarf



Landesbetrieb für
Straßenbau und
Verkehr



veloCenter,
Kiel

Der Wettbewerb in Zahlen

- 73 Wettbewerbsteilnehmer
- 37.000 Beschäftigte
- Beschäftigte im Mittel
- von 4 bis 7.200 Mitarbeiter
- 31 Firmen
- 42 Verwaltungen und sonstige Einrichtungen

2001	2003	2005
29	28	16
14.845	18.018	3.200
643	649	200
15	9	7
14	19	9

Teilnehmer gewinnen

- Schirmherr Wirtschafts- und Verkehrsminister
- Auftaktveranstaltung
- Flyer
- Fragebogen mit Erläuterungen
- Recherche der Ansprechpartner (Kiel)
- Versendung der Wettbewerbsunterlagen an über 1.000 Firmen und Behörden
- Telefonsiches Nachhaken (Kiel)
- Pressearbeit



Teilnehmer gewinnen

durch

- Anschreiben
- Anschreiben + Anruf
- Anschreiben + persönlicher Kontakt
- persönlicher Kontakt
- Presseartikel

2001	2003	2005
12	18	6
3	2	4
2	2	4
5	3	0
5	3	2

Fahrrad-Potenzial auf dem Arbeitsweg

- Radverkehrsanteile im Wettbewerb von 2 bis 80%
- im Mittel (21% / 23%)
- bundesweit nur 9% [MiD 2002]
- Einflussfaktoren:
 - Topographie?
 - Lage und Gemeindegröße?
 - Wetter?

Rad-Potenzial auf dem Arbeitsweg

Gemeinde	Einwohner	Radverkehrsanteil [%]
Sylt-Ost	11.021	3
Amt Langballig	8.920	5,6
Amt Lunden	5.200	30
Kropp	6.400	50
Fockbek	6.480	80

Erfolgsfaktoren

- Kümmerer vor Ort
- Den Kümmerer motivieren
 - persönliche Besuche vor Ort
 - Gespräche (auch telefonisch)
 - Beratung



Probleme

- Zeit- (und Geld)mangel
- Kein Handlungsdruck
- Vorteile nicht bewusst
- Wissen zur Umsetzung fehlt
- Image des Radfahrens
- Tabuthema Autoverzicht emotional besetzt
- Erfolge langfristig



Fazit

- Potenzial ist groß
- Gewinn-Faktor Fahrrad noch unentdeckt
- Weiter dicke Bretter bohren
- Praxisbezogener Ansatz ist guter Einstieg
- Aufwand lohnt
 - in jedem Jahr neue Teilnehmer
 - viele neue Maßnahmen umgesetzt



Gute Beispiele

Jugendamt Elmshorn



vorher (2003)



nachher (2005)

Stellplätze für Besucher

Gute Beispiele



vorher (2003)



nachher (2005)

Fahrradkeller

Gute Beispiele

psychatrium, Neustadt



Alter
Standard:
Felgenkiller



Neuer Standard:
Anlehnbügel mit Mittelstrebe

Gute Beispiele

psychatrium, Neustadt



Neu:
größere Überdachung



Neu:
Fahrradreparatur in der
Arbeitstherapie

Gute Beispiele

Landesamt für soziale Dienste, Schleswig



2003 neu errichtet



2005 Anlehnbügel ergänzt

Gute Beispiele

Motorola, Flensburg



2 Spinde für jeden Mitarbeiter

Gute Beispiele

Städtisches Krankenhaus Kiel



Optimale Abstellanlage: Anlehnbügel mit Mittelstrebe, Überdachung und Beleuchtung

Gute Beispiele

Gemeinde Fockbek



Betriebsausflug



Bürgermeister, Mitarbeiter,
Dienstfahrrad

Gute Beispiele

Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft



großzügige Abstände

Gute Beispiele

Uniklinik Lübeck



Fahrrad-Waschanlage

Gute Beispiele

Park-Klinik Kiel



2 Kfz-Stellplätze weichen
5 Anlehnbügel (10
Stellplätzen)



Dusche für Radler

Ausblick

- Kein weiterer Wettbewerb
aber
- Auswertung des Wettbewerbs,
gefördert vom BMVBW im Rahmen des NRVP
 - Welche Verbesserungen wurden umgesetzt?
 - Wie wirken sich die Verbesserungen auf die Verkehrsmittelwahl der Beschäftigten aus?

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

